

BAUUNGSPLAN

Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig (Stand vom 24.7.69). Sie ist hinsichtlich der Darstellungen der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

laut alternativ entspre RdErl. d. Nds. MdI. u.d. Nds. SozW. v. 1.1968 betr. Planungslagen für Bauleitpläne, ggf. Zusatz:

Übertragbarkeit der nach den bestehenden Grundstücksgrenzen in die Ortsteile ist einwandfrei.

Braunschweig, den 19.1.1970

Entwurf wurde ausgearbeitet von KARL SCHIDOR ARCHITECT VSI 33 BRAUNSCHWEIG Habichtweg 9 Telefon 374074 Braunschweig, den 28.1.1970

Der Rat der Gemeinde BEIENRODE hat in seiner Sitzung am 19. Februar 1970 den bestehenden Bebauungsplan aufgehoben und den Entwurf dieses Bebauungsplanes zugestimmt. Öffentliche Auslegung wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (G) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) am 23. Februar 1970 öffentlich bekanntgemacht. Aufhebung und der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung am 16. März 1970 bis 16. April 1970 öffentlich ausgelegt.

Beienrode, den 18. April 1970

Der Rat der Gemeinde BEIENRODE hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 18. April 1970 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. Beienrode, den 28. April 1970

Der Rat der Gemeinde BEIENRODE in der Sitzung am 22.4.1970 beschlossene Aufhebung des bestehenden Bebauungsplanes sowie der Entwurf dieses Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214/44-5/53 demnächst genehmigt. Braunschweig, den 22.5.1970

Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig I.A. Fiedler

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG am 22.5.1970 öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 22.5.1970 öffentlich bekanntgemacht worden.

Beienrode, den 22.5.1970

PLANZEICHEN - ERKLÄRUNG:

- VORHANDENE WOHN- UND WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
BAUGRENZE
ZWINGENDE BAULINIE
GRENZE DES RÄUMLICHEN WIRTSCHAFTSBEREICHES
ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
z. Bsp. WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
z. Bsp. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
z. Bsp. 07 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
z. Bsp. II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HÖCHSTENS
z. Bsp. 0 OFFENE BAUWEISE

TEXTLICHE FESTSETZUNG:

AUSNAHMSWEISE SIND INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DIE ERFORDERLICHEN GARAGEN AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG.

BEBAUUNGSPLAN

BEIENRODE LANDKREIS BRAUNSCHWEIG PLAN „BEIENRODE - SÜD“

MASSTAB 1:1000

KARL SCHIDOR ARCHITECT VSI 33 BRAUNSCHWEIG Habichtweg 9 Telefon 374074

BRAUNSCHWEIG, 27.1.1970

